Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 40 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 2. Oktober 2020

Michaelimarkt in Ochsenhausen findet statt

Der beliebte Michaelimarkt in Ochsenhausen kann, Corona zum Trotz, stattfinden. Dies hat die Stadtverwaltung den Marktbeschickern in einem Brief mitgeteilt. Am 5. Oktober können die Händler ihre Waren feilbieten, wenn auch unter strengen Hygieneauflagen. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz, erwerben.

Nachdem im Frühjahr der Georgimarkt aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat die Stadtverwaltung nun ein Hygienekonzept erarbeitet, das es möglich macht, den Markt abzuhalten. Allerdings müssen Marktbesucher einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten und sollten, sofern dies nicht möglich ist, eine Alltagsmaske tragen. Außerdem gilt gemäß der Corona-Verordnung die Auflage, dass sich nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig auf dem Marktgelände aufhalten dürfen. „Wir wollen den Verkäufern eine Plattform bieten, um ihre Waren zu verkaufen“, erklärt Bürgermeister Denzel. „Und auch die Kunden haben so die Möglichkeit, spezielle Artikel zu kaufen, die es nur auf dem Jahrmarkt gibt.“

Teil des Konzepts ist es, die Stände in einem größeren Abstand zu platzieren. Teilnehmen dürfen auch nur angemeldete Verkäufer. „Wer ohne Anmeldung kommt, muss wieder umkehren“, so Marktmeister Ernst Zobel. Insgesamt hat er rund 35 Marktstände eingeplant und zeigt sich zuversichtlich, dass der Markt viel Zuspruch finden wird. „Die Händler sind froh, dass sie überhaupt wieder ein wenig Umsatz machen können, nachdem sie seit dem Frühjahr quasi gar kein Einkommen mehr hatten“, weiß der erfahrene Marktmeister zu berichten.

Und auch das leibliche Wohl der Marktbesucher wird nicht zu kurz kommen. Wer eine Dennete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, muss ebenfalls nur darauf achten, genügend Abstand zu anderen Personen einzuhalten. „Wir laden herzlich zum Besuch des Michaelimarktes ein und bitten darum, die Hygieneregeln zu beachten“, äußern Bürgermeister Andreas Denzel und Marktmeister Ernst Zobel als Wunsch. Denn, so beide einstimmig: „Gesundheit hat oberste Priorität!“

So konnte vor der Corona-Pandemie auf dem Jahrmarkt flaniert werden.

Auszeichnung im Güterschuppen: Bürgerpreis 2020 der Denkmalstiftung Baden-Württemberg an Öchsle Schmalspurbahn e.V. übergeben

Der Verein „Öchsle Schmalspurbahn e.V.“ aus Ochsenhausen ist mit dem Bürgerpreis 2020 der Denkmalstiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Am Montag, 28. September, überreichte Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau als Oberste Denkmalschutzbehörde und zugleich Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung, den mit 5.000 Euro dotierten Preis im ehemaligen Güterschuppen von Ochsenhausen an den Vorsitzenden des Vereins, Benjamin Bechter, und die Vereinsmitglieder.

Mit der Auszeichnung würdigt die Denkmalstiftung den vorbildlichen und langjährigen Einsatz des Vereins für den Erhalt und die Restaurierung historischer Lokomotiven und Waggons und die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit für den Betrieb der Museumsbahn zwischen Ochsenhausen und Warthausen. Allein im vergangenen Jahr haben die mehr als 300 Mitglieder gut 10.000 Arbeitsstunden in der Werkstatt und auf dem Zug eingebracht.

„Heute ist das denkmalgeschützte Öchsle eines der großen touristischen Ziele im Landkreis Biberach“, betonte Staatssekretärin Schütz in ihrer Laudatio, „ein Aushängeschild für die anliegenden Gemeinden, den Kreis und die gesamte Region in Oberschwaben.“ Über 45.000 Fahrgäste haben im letzten Jahr „das Flair dieser historischen Bahn, das entschleunigte Reisen und die Schönheit der Landschaft“ genossen, betonte Schütz.

Das Öchsle ist die letzte noch betriebene Schmalspurbahn der Königlich-Württembergischen Staatseisenbahnen. Als bekannte und beliebte Museumsbahn verkehrt es seit Mitte der 80er Jahre auf der 19 Kilometer langen Strecke zwischen Warthausen und Ochsenhausen. Im Jahr 2011 hat die Denkmalstiftung die Instandsetzung der Ur-Öchsle-Lok (Dampflokomotive 99 633) mit einem Zuschuss von 25.000 Euro unterstützt. Das Land unterstützte im Jahr darauf die Bahn mit 40.000 Euro aus Mitteln des Denkmalförderprogramms.

Dass gerade bei einem technischen Denkmal wie der Öchsle-Bahn die Instandhaltung eine ganz erhebliche Herausforderung darstellt, unterstrich Staatssekretärin Schütz besonders: Für die Restaurierung historischer Gebäude gebe es viele qualifizierte Handwerker und erfahrene Architekten. „Bei technischen Denkmalen sieht das anders aus, sie erfordern Spezialwissen und sehr viel Mut, um sie in eine neue Zukunft zu führen.“

Dem Mut der Vereinsmitglieder sei es zu verdanken, dass die 1983 erfolgte Stilllegung der Strecke nicht das Ende der Bahn bedeutet habe, so Schütz weiter. Hervorzuheben sei insbesondere, „dass Sie sich inzwischen seit Jahrzehnten so engagiert und kontinuierlich für Ihre Bahn einsetzen“, unterstrich Schütz. „In einer Zeit, in der sich viele ehrenamtlich nur noch für kurze Projekte einbringen können oder wollen, kann Ihr langer Atem nicht hoch genug geschätzt werden!“

„Der Bürgerpreis der Denkmalstiftung ist immer Anerkennung für im Denkmalschutz bereits erbrachte Leistungen,“ betonte die Kuratoriumsvorsitzende, „aber mit dem Preisgeld zugleich auch Ermutigung und Unterstützung für die weitere Arbeit.“

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Standesamt und Bürgerbüro
Bis voraussichtlich 31.12.2020

Mo, Mi, Do, Fr	8:00 - 12:00 Uhr	
Di		14:00 - 17:45 Uhr

Telefonisch (Standesamt: 07352 9220-24; Bürgerbüro: 07352 9220-25):

Mo, Mi, Do		14:00 - 16:00 Uhr
Di	8:00 - 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Seit 2001 zeichnet die Denkmalstiftung Baden-Württemberg mit ihrem Bürgerpreis jedes Jahr vorbildliche Fördervereine und Bürgerinitiativen aus, die sich mit landesweit beispielhaftem Engagement um den Erhalt von Kulturdenkmalen verdient gemacht haben. Die Stiftung selbst hat seit ihrer Gründung im Jahr 1985 gemäß ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ weit über 1.500 Projekte im Land mit insgesamt mehr als 61 Millionen Euro gefördert.
Auch Bürgermeister Andreas Denzel gratulierte dem Verein für die Auszeichnung und betonte, dass nicht nur das rollende Material für die Schmalspurbahn wichtig sei, sondern auch die Gebäude. Deshalb werde die Stadt den aus dem Jahr 1899 stammenden Lokschuppen in den kommenden Jahren sanieren. Dafür habe man Zuschüsse beim Landesamt für Denkalpflege, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm IX des Bundes beantragt. „Auch hier gilt es Dank zu sagen, für die großzügige Unterstützung“, so das Stadtoberhaupt.

Foto: Michael Angele, Öchsle Schmalspurbahn e.V., Ochsenhausen

Christbäume gesucht

Während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit zieren an markanten Stellen Christbäume die Stadt Ochsenhausen und die Ortsteile. Dies soll auch in diesem Jahr so sein, um den Bürgerinnen und Bürgern und Besuchern ein wenig weihnachtliche Atmosphäre zu vermitteln.
Die Stadtverwaltung Ochsenhausen sucht deshalb geeignete Bäume (Tannen, Fichten o. ä.), die bis zu 10 Meter hoch und solitär stehend gewachsen sind. Wer einen solchen Baum zur Verfügung stellen kann, darf sich bei der Stadt Ochsenhausen, Frau Welte, Telefon 07352 9220-23 oder E-Mail welte@ochsenhausen.de, melden. Das Fällen des Baumes und den Transport übernimmt die Stadtverwaltung.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses

Am Dienstag, 13. Oktober 2020, 18:30 Uhr, findet in der Kapfhalle, Jahnstraße 1, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses statt, zu der ich hiermit einlade.

Die den Mitgliedern des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 24, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Kindergarten Walburga
   - Weiterbeauftragung des Planers
   - Vorstellung der Genehmigungsplanung und der aktualisierten Kostenschätzung
5. Änderung des Vertrages über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens St. Benedikt in Ochsenhausen
6. Neuorganisation des Öchslefest-Komitees
   - Änderung der Geschäftsordnung
7. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

STADTVERWALTUNG
Andreas Denzel, Bürgermeister

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
Gemarkung: Ochsenhausen
Flst. Nr. 1547, 1620/2, 1546, 1620/1, Fläche: 8 664 m², Nutzung: Grünland, Wald, Gebäude- und Freifläche
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach, bis zum 09.10.2020 schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4110 GV-2020-0314.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 02.10.2020
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Samstag, 03.10.2020
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Sonntag, 04.10.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Montag, 05.10.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Dienstag, 06.10.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Mittwoch, 07.10.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Donnerstag, 08.10.2020
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Freitag, 09.10.2020
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Altersjubilare

Herr Dieter Engler, Ochsenhausen
02.10.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Grundrente

Wer hat Anspruch?
Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.
Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.
Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 6. Oktober 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle oder Problemstoffe sind Abfälle, die bei der Anwendung und Entsorgung Gesundheit oder Umwelt schädigen können. Sie müssen deshalb getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.

Wie werden Sie gefährliche Abfälle los?

Zweimal pro Jahr lässt der Abfallwirtschaftsbetrieb Problemstoffe in jeder Gemeinde einsammeln.

In **Reinstetten** findet die nächste Problemstoffsammlung am **Freitag, 9. Oktober 2020, von 7:45 bis 8:15 Uhr bei der Feuerwehr** statt.

Weitere Termine finden Sie im Internet unter awb-biberach.de. Sie können jeden Termin im Landkreis wahrnehmen.

Zu den Problemstoffen gehören:

Akkus, Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Medikamente, Lacke, Farben, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Dünge-, Putz- und Reinigungsmittel, Farb- und Spraydosen, die nicht vollständig leer sind.

Was wird nicht angenommen?

Eingetrocknete Dispersionsfarben können Sie mit der Restmülltonne entsorgen. Glühbirnen gehören in den Restmüll. Leere Spraydosen und gesäuberte Farbdosen kommen in den Gelben Sack. Auch Altöl und Altreifen werden nicht angenommen. Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler (gegen Kostenbeteiligung) entsorgen. Altöl muss jede Ölverkaufsstelle in der Menge des neu erworbenen Öls kostenlos zurücknehmen. Deshalb unser Tipp: Beim Kauf von frischem Öl Beleg als Gutschein für die Rückgabe verlangen.

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag,13.10.2020,** im Besprechungszimmer im 3. OG im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin im Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den **entsprechenden Abstandsregelungen** und einer **Alltagsmaske**, **die Sie selber mitzubringen haben,** durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 03. Oktober

09.00 Uhr	St. Georg:	Erstkommunionfeier
11.00 Uhr	St. Georg:	Erstkommunionfeier
18.00 Uhr	St. Georg:	Dankandacht
19.00 Uhr	Bellamont:	Vorabendmesse

Sonntag, 04. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	Rottum:	Eucharistiefeier, Erntedank
10.00 Uhr	Mittelbuch:	Eucharistiefeier mit den Firmlingen, Erntedank
10.00 Uhr	Steinhausen:	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Bellamont:	Taufen

Dienstag, 06. Oktober - Hl. Bruno

10.30 Uhr	Altenzentrum:	Eucharistiefeier (ohne Präsenz der Bewohner)

Donnerstag, 08. Oktober

18.00 Uhr	Rottum:	Eucharistiefeier, Tag der Euchar. Anbetung,
	anschl. Betstunden	
21.00 Uhr	Rottum:	Abschluss Euchar. Anbetung

„Jesus erzähl uns von Gott“ - Erstkommunionfeiern 2020 in Ochsenhausen

...Bild Erstkommunion In der gesamten Erstkommunion-Vorbereitung und auch im Sakrament der Beichte, erfuhren die Kinder sehr viel von Jesus über Gott. Jesus war als große Egli-Figur immer mit dabei und führte die Kinder via Bluetooth-Lautsprecher in das Thema ein und motivierte die Kinder auf diese Weise für die Gottesdienste.

Die Kinder hörten aber nicht nur von Gott und Jesus, sondern sie waren immer selber sehr aktiv, innerlich und äußerlich eingebunden und vertieften nicht nur ihr Wissen, sondern mehr noch ihren Glauben.

Insgesamt haben sich 62 Kinder unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg zur Erstkommunion gemacht und 44 Kinder gingen schon vor den großen Ferien zur 1. Heiligen Kommunion.
Ganz herzlichen Dank an alle Wegbegleiter, Musikgruppen, Mesner, Eltern und auch dem gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit für die tolle Unterstützung über die ganze Vorbereitungszeit hinweg!
Klasse, so macht Vorbereitung, so macht Glaube sehr viel Freude!

Samstag, 03.10.2020, 09.00 Uhr Basilika – Ochsenhausen 1: Niklas Abt, Carlo Azzurrini, Samuel Friedl, Petar Grgic, Felicia Günzl, Kai Hardtmann, Theresa Hoffmann, Sebastian Martin
Samstag, 03.10.2020, 11.00 Uhr Basilika - Ochsenhausen 2:Jan Ivancuk, Eliah Kneer, Lorena Masic, Lorenz Obele, Olivier Przybysz-Zablocki, Julia Utrata, Lukas Weckemann, Leon Gruber
Gemeinsame Dankandacht: 18.00 Uhr Basilika Ochsenhausen
Jetzt freue ich mich und das ganze Pastoralteam auf schöne und unvergessliche Erstkommunionfeiern!
Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Erntedank am 04.10.2020 in Mittelbuch

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Gemeinde.
Gott sei Dank! Geschafft und beschenkt – Erntedank feiern mit der Familie
Wir strengen uns an, arbeiten, kümmern uns. Es ist eine Menge, was wir jeden Tag leisten. „Geschafft!", denken wir vielleicht am Abend.
Dahinter steckt ein doppelter Sinn: Wir haben Vieles geschafft - und wir sind geschafft! Im oft chaotischen Familienalltag gehen die vielen Momente, in denen wir ohne jedes Zutun reich beschenkt werden, manchmal unter: ein liebevoller Blick, ein paar Minuten im Liegestuhl, ein anrührendes Lied, das ins Spiel versunkene Kind, eine feine Mahlzeit...Diese beiden Aspekte – schaffen und beschenkt werden –
vereint das Erntedankfest.
An Erntedank sagen wir Gott Danke für alles, was er uns schenkt. Es ist ein Grund zum Innehalten, Durchatmen, Feiern und Genießen!

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
Francis Bacon

Da wir in diesem Jahr auch das Erntedankfest, wie so Vieles, etwas anders als sonst feiern werden, haben wir uns wieder etwas Besonderes für uns alle überlegt. Leider können wir nicht alle gemeinsam einen Erntedank-Altar legen, noch alle zusammen, wie gewohnt, den Erntedank-Familiengottesdienst gestalten. Um an diesem schönen Kirchenfest dennoch etwas Gemeinsames „fürs Auge" zu schaffen, laden wir Euch ein, bei der Umsetzung unserer Idee mit zu machen.
Vielleicht habt Ihr von unserer Blumenteppich-Aktion zu Fronleichnam gehört, oder sie sogar angeschaut. So etwas Ähnliches wollen wir wieder gestalten.....
Dazu braucht Ihr einen runden Blumenuntersetzer, einen Korb, ein Teller, o. Ä., die ihr ganz nach Lust und Laune mit Blumen, Früchten, Naturmaterialien.... füllt. Alle von Euch gestalteten Körbe sammeln wir und fügen das Ganze in der Kirche zusammen. So gestalten wir alle gemeinsam einen einzigartigen Erntedank-Teppich, der im Lauf des Gottesdienstes gesegnet wird.
Lust darauf? Super!
Dann freuen wir uns, wenn Ihr Eure Erntedankgaben am Samstag, 03.10.2020 bis 13.00 Uhr einfach im hinteren Bereich der Kirche abstellt. Wir richten diese dann zum Gottesdienst am Sonntag her.
Auch wer nicht zum Gottesdienst kommt, kann das Ergebnis der Aktion bis zum Dienstag in der Kirche bestaunen. Die Grundschul- und Kindergartenkinder werden mit Robert Gerner, im Rahmen des Religionsunterrichts, eine kleine Andacht in der Kirche halten.
Eure Erntedankgaben könnt ihr am Dienstag, 06.10.2020 ab 17.00 Uhr wieder abholen.
Über viele große und kleine Kunstwerke freuen nicht nur wir uns, sondern sicher alle, die sie anschauen werden!
Herzliche Grüße, Eure FamGo-Crew und der Kirchengemeinderat
Bei Rückfragen dürft ihr Euch gerne an Martina Lohmann, Sabine Heine, oder Steffi Wieland wenden.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Mittelbuch
sucht für ihre Kirche ab Januar 2021
eine Reinigungskraft (w/m/d)
für 2,5 Wochenstunden.
Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag
des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis spätestens 23.10.2020 an die Katholische Kirchenpflege, Poststraße 38/2, 88416 Ochsenhausen oder per E-Mail an: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Vinzelberg, Kirchenpflegerin (Tel. 07352/9232714) zur Verfügung.

Hallo,

mein Name ist Anna Kehrle und mache dieses Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr Pastoral, kurz FSJ, in ihrer Seelsorgeeinheit. Ich bin 18 Jahre alt, wohne in Reinstetten und habe im Frühjahr mein Abitur am Gymnasium Ochsenhausen gemacht. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, koche und backe ich oft und spiele Tenorhorn beim Musikverein Reinstetten.
In meinem FSJ unterstütze ich einerseits die Arbeit des Gemeindereferenten Robert Gerner und den zweiten Teil verbringe ich im katholischen Kindergarten St. Benedikt.
Ich freue mich auf das kommende Jahr in ihrer Seelsorgeeinheit!

Chormusik für Männerstimmen in der Basilka St. Georg
Am Sonntag, den 25. Oktober (2020) findet um 10.00 Uhr in der Basilika ein feierlicher Gottesdienst mit Segnung der Madonna statt, die in den letzten Monaten restauriert wurde. Hierzu bietet DKM Thomas Fischer noch ein 2. Männerchorprojekt (3 Chorproben) mit der 1. Choralmesse aus dem Gotteslob und meditativer Chormusik zeitgenössischer Komponisten an. Letztere besticht durch ihre schöne Melodik und interessante Harmonien. Sänger mit Chorerfahrung sind herzlich zum Mitsingen eingeladen! Anmeldung erforderlich unter: DKM Thomas Fischer (07352/ 911 615) Mail: thomasfischer-bochum@t-online.de

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Basilika:
Sa., 03.10., 9.00 Uhr: E.Martin, C.Martin, L.Gerner, V.Gerner
11.00 Uhr: K.Weckemann, K.Grimbacher, C.Häckler, F.Häckler
18.00 Uhr: L.Heinz, J.Bentele
So., 04.10., 10.00 Uhr: S.Glöckner, S.Ziesel, E.Schnitzler, L. Schnitzler
19.00 Uhr: B.Hasenmaile, F.Burmeister

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774,Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 3.10. – 11.10.2020

Samstag, 3.10.
10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Reinstetten
(Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung können an diesem Gottesdienst nur Familienangehörige teilnehmen. Wir bitten um Verständnis.-)

Sonntag, 4.10 – 27. Sonntag im Jahreskreis – Tag der Ewigen Anbetung in Reinstetten
09.30 Uhr Beginn der Ewigen Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
09.45 Uhr – 11.30 Uhr Betstunden
11.30 Uhr Abschluss der Anbetung mit anschl. Segen
Die Anbetung kann ohne Anmeldung sein.
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Anmeldung bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch – Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch – Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009.

Montag, 5.10.
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Hürbel
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Dank der Erstkommunionkinder in Reinstetten (mit Segnung der Erstkommuniongaben: Kreuzchen, Gotteslob...) *Die Sitzordnung ist dieselbe wie am Erstkommuniontag. -*

Dienstag, 6.10. – Ewige Anbetung in Laubach
17.00 Uhr Eröffnung d. Ewigen Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
17.15 Uhr – 18.45 Uhr Betstunden
19.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit anschl. Segen
Die Anbetung kann ohne Anmeldung sein.

Donnerstag, 8.10.
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gutenzell
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Laubach

Freitag, 9.10.
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in Wennedach

Samstag, 10.10.
14.30 Uhr Taufe in Gutenzell
15.30 Uhr Taufe in Reinstetten

Sonntag, 11.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Anmeldung bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch – Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr.
10.45 Uhr Erstkommunionfeier in Laubach
(Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung können an diesem Gottesdienst nur Familienangehörige teilnehmen. Wir bitten um Verständnis.-)
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Anmeldung bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch – Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449.

Ministranten Reinstetten
Samstag, 3.10.2020 um 10.30 Uhr: Simon Laubheimer, Alexander Laubheimer

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Hürbel (4.10.)
Maria Roth, Eugen und Roland Föhr, Maria Dreyer
Gutenzell (4.10.)
Rosa Und Karl Mader

Erstkommunionfeier in Reinstetten
Erstkommunion 2020
„Jesus, erzähl uns von Gott" – unter diesem Leitwort feiern 14 Kinder in unserer Kirchengemeinde St. Urban am 3.10.2020 um 10.30 Uhr das Fest ihrer Erstkommunion.
Die Kinder wurden weitgehend von Pfarrer Augustin auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet.
Im Religionsunterricht fand dann noch die Vorbereitung auf die Beichte statt. Nun freuen sich die Kinder auf ihr Fest.
Wir wünschen unseren Kommunionkindern, dass sie voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft gehen und die große Freundschaft mit Jesus Christus, seine besondere Nähe im Sakrament der Eucharistie, erfahren.
Für uns als Gläubige ist Jesus Christus in besonderer Weise im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig. Die Erstkommunionkinder empfangen zum ersten Mal den Leib Christi und wachsen immer mehr in die Gemeinschaft der Kirche hinein. Und wir Erwachsenen sollten sie darin mit Tatkraft unterstützen, am Erstkommuniontag und weit darüber hinaus.
In der Kirchengemeinde St. Urban, Reinstetten, empfangen 14 Kinder ihre Erste Heilige Kommunion:
Mika Geiß, Mia Hähnel, Silas Hoch, André Knuth, Michael Laubheimer, Navinja Leichtle, Fabio Riedmüller, Noah Riedmüller, Julian Romer, Hanna Schoch, Elias Schultheiß, Nikolai Waibel, Jana Winzer, Moritz Ziesel
Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Fest.

Information zum Singen im Gottesdienst
Seit einigen Wochen dürfen wieder kurze Lieder gesungen werden. Die Lieder, welche gesungen werden können, werden angezeigt. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.
Die Gotteslobbücher unserer Kirchen sind noch nicht ausgelegt, da diese nach jedem Gottesdienst einzeln desinfiziert werden müssten.

Schlüssel gefunden – St. Urban
Ein kleiner Schlüssel wurde in der Kirche St. Urban, Reinstetten, gefunden. – Er kann im Pfarrbüro abgeholt werden.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Aktuell finden
keine öffentlichen Veranstaltungen statt

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

Pflegende Angehörige tauschen sich aus
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 6. Oktober, ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6. Im Mittelpunkt des Treffens steht der Erfahrungsaustausch rund um die Pflege und Versorgung zu Hause.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis Montag, 5.10.,** erforderlich, und zwar bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach unter Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de
Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden und die Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Netzwerk Demenz
Das Netzwerk Demenz bietet vom **9.10 bis 27.11.2020** den **Kurs Demenz: „Biberacher Weg – Wissen für Zuhause", Modul 2 im Caritaszentrum Biberach, Kolpingstr. 43 in Biberach an.**
An neun Terminen erhalten ehrenamtlich Engagierte und hauptberuflich Tätige theoretisch und praktisch Handlungssicherheit im Umgang mit Demenzkranken. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des ersten Moduls. Die Dozenten sind Fachleute mit langer und breiter Erfahrung in der Altenpflege, Gerontopsychiatrie, Sozialarbeit und Bildungsarbeit.
Die Teilnahmegebühr beträgt zweihundert Euro. Aus Coronaschutzgründen können maximal 12 Teilnehmer aufgenommen werden und bei den Kursterminen gelten Abstandsregelungen und andere Schutzmaßnahmen. Der Anmeldeschluss ist der 2.10.2020. Prospekt mit allen Terminen und Inhalten unter https://www.netzwerk-demenz-bc.de/.
Schriftliche Anmeldungen bei Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach oder per Email an muensch@caritas-biberach-saulgau.de

Entschleunigung im Alltag mit Kindern
„Die Zeit langsamer machen, die Eile ins Abseits schicken, den Augenblick tief einatmen und dem Lächeln gute Gründe geben." (Hans Kruppa)
Der Kindergarten „Wuselnest" Erlenmoos bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternabend zum Thema
Entschleunigung im Alltag mit Kindern mit der Referentin Monika Pfister, Erzieherin aus Herbertingen, am 7. Oktober um 20 Uhr im Kindergarten „Wuselnest", Schulstraße 17 in Erlenmoos an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis 1. Oktober auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Klöppeln ist spitze
Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit der Stefanusgemeinschaft von Montag, 26. Oktober 10.30 Uhr bis Freitag, 30. Oktober, 13 Uhr im Kloster Heiligkreuztal einen Klöppelkurs unter dem Motto „Klöppeln ist spitze" an. Die Referentin Marianne Höfer-Krey aus Wangen lässt eine alte Handarbeit wieder aufleben. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Teilnehmende mit Vorkenntnissen geeignet. Nähere Informationen und Anmeldung bis 01. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online über www.keb-bc-slg.de.

Umgang mit Streit und Machtkämpfen
Ermutigung als Erziehungskonzept
Der Kath. Kindergarten St. Peter und Paul, Steinhausen bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternabend zum Thema Umgang mit Streit und Machtkämpfen mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntrainerin aus Biberach, am 8. Oktober um 19.30 Uhr in der Ortsverwaltung Muttensweiler, Hauptstr. 21 an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen bis 1.Oktober unter Tel: o7371/93590 oder per Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de. erforderlich

„Leerstelle Gott? – Wie morgen (noch) glauben?
Der Runde Tisch Erwachsenenbildung der katholischen Biberacher Kirchengemeinden lädt in Zusammenarbeit mit der keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zum Thema **„Leerstelle Gott? – Wie morgen (noch) glauben?** am Montag, 12. Oktober um 19.30 Uhr in die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Mittelbergstr.

31 in Biberach mit dem Referenten Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden, ein. Die Welt sähe nachweislich sehr anders aus, gäbe es den biblischen Gottesglauben nicht. Der Referent ist katholischer Priester und hat zahlreiche Tätigkeiten in Seelsorge und theologischer Lehre, in Beratung- und Bildungsarbeit ausgeübt. Seine Schwerpunkte liegen auf der Geschichte und Gegenwart christlicher Mystik, auf dem Verhältnis von Theologie und Psychologie und von Seelsorge und Therapie. Zu diesen Themen hat er zahlreiche Veröffentlichungen publiziert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Das Gymnasium Ochsenhausen ist beim Mittagessen gut auf die Pandemie vorbereitet

Und den Mundschutz auch mal ablegen: Die neuen Fünfer beim gemeinsamen Mittagessen in der Mensa.

Am GO sorgt das Hygienekonzept der Mensa dafür, dass dort Schülerinnen und Schüler essen können, ohne sich einen Kopf wegen möglicher Ansteckung machen zu müssen.

Alle Jahre wieder betreten die Fünftklässer neugierig zum ersten Mal den Mensabereich der Schule. Der Caterer lädt dann die Kinder und ihre Klassenlehrer zu einem Kennlernessen ein. Doch in diesem Jahr ist auch bei dieser Tradition einiges anders. Wo die Schülerinnen und Schüler sitzen dürfen, damit sie einen größtmöglichen Abstand zu Besuchern der anderen Stufen haben, wann und wie sie sich die Hände desinfizieren müssen, wie sie sich in der Reihe anzustellen haben – all das sind zwar leidige, doch notwendige Neuerung beim Begrüßungsmahl. „Wir haben versucht, alles möglichst klar und deutlich zu regeln“, betont Marion Geiß von der Mensakoordinationsstelle. „So gibt es farblich markierte Tische, die die jeweiligen Sitzbereiche erkennbar machen.“ Schon seit Jahren wird am GO bargeldlos mit dem Mensachip bezahlt – eine Maßnahme, die gerade jetzt unverzichtbar ist. Hinzu kommt, dass die Klassen zwischen der fünften und siebten Stunde in drei Schichten essen. Somit wird ein allzu großer Andrang verhindert. Standard ist der Spuckschutz, der Mensapersonal und Schüler schützt.

„Die Verordnungen des Kultusministeriums, die eine Kohortenbildung an Schulen vorschreiben, werden bei uns natürlich auch im Mensabereich umgesetzt“, sagt Schulleiterin Elke Ray. Ziel sei es, die alltäglichen schulischen Abläufe so gut und so lange wie möglich für alle Schülerinnen und Schüler aufrechtzuerhalten, so Ray.

Fünf Zertifikate gehen ans Gymnasium Ochsenhausen

Mit Elisa Butscher, Yasmine-Vivianne Lörz, Lara Renner, Rebecca Schädler und Jana Schwägerl (von links nach rechts) erhielten fünf Schülerinnen der Oberstufe des Gymnasiums Ochsenhausen das so genannte Cambridge Zertifikat. Dass es zur Überreichung der Diplome durch Schulleiterin Elke Ray überhaupt noch kommen konnte, war wegen der Corona-Pandemie lange Zeit vollkommen offen. „Die Schülerinnen bereiteten sich aber trotz aller Ungewissheiten mit voller Energie auf die Prüfungen vor“, freut sich Englischlehrer Heinz Einwiller, der die Schüler am GO seit Jahren für das Diplom fit macht. Das „First Certifikate of English“ ist eine außerschulische Prüfung, die in Cambridge vor Ort korrigiert wird. Das Zertifikat erhalten alle, die die dreistündige schriftliche und mündliche Prüfung erfolgreich bestehen. Der Test wird international von Hochschulen und Universitäten anerkannt. Außerdem stellt er eine Bereicherung des Lebenslaufs bei Bewerbungen dar.

Digitalisierung lernen aus dem Lastwagen
Bei “Expedition D“ erleben Jugendliche wie Digitalisierung die Arbeitswelt verändert

Schulausflüge sind in Zeiten von Corona unmöglich. Um Schülerinnen und Schülern trotzdem die Möglichkeit zu geben, über die Schulmauern zu blicken, hat am Gymnasium Ochsenhausen ein mobiler Ausstellungstruck Station gemacht. Bei „Expedition D“ konnten die Schüler aus vier Jahrgangsstufen des GO erleben, wie Digitalisierung Einzug in die Arbeitswelt der Zukunft hält. Durch zahlreiche Exponate und interaktive Experimente war das keine trockene Theorie sondern ein Einblicke in moderne Technologien wie künstliche Intelligenz, virtuelle Welten oder Sensornetzwerke. Jeweils neunzig Minuten lang schlüpften insgesamt 150 Jugendliche aus den siebten und zehnten Klassen sowie aus der Oberstufe in die Rolle von Entwicklern und entwarfen neue digitale Produkte. Von Robotern im Operationssaal über Kryptowährungen bis zu selbstfahrenden Autos reichten die Ideen der Jugendlichen. „Es ist toll, dass wir auf diesem Weg sowohl die Möglichkeiten der Digitalisierung zeigen können als auch gleichzeitig Berufsorientierung bieten“, freute sich Yvonne Keppler. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Tobias Beck hatte die Physiklehrerin den Besuch des Trucks organisiert.

Für die Schüler war der Besuch kostenlos, finanziert wird der mobile Truck vom Programm Coaching for Future. Mit ihm wollen die Arbeitsagentur Baden-Württemberg, der Arbeitgeberverband Südwestmetall und die Baden-Württemberg Stiftung Jugendliche Einblicke in die Welt der MINT-Berufe geben.

Sonstige Schulnachrichten

Schülerforschungszentrum
Wie kompliziert biologische und medizinische Forschung sind, zeigt gerade das weltweite, ungeduldige Warten auf einen Covid19-Impfstoff. Grund genug, mit der Ausbildung der Forscher von morgen früh zu beginnen. Das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim, das eine enge Kooperation mit dem Schülerforschungszentrum (SFZ) in Biberach unterhält, hat zum Schuljahresanfang neue Geräte für die biologischen Forschungsarbeiten der Nachwuchswissenschaftler gespendet. Ab jetzt vervollständigen eine weitere Zentrifuge, ein Brutschrank und ein Mikroskop die Ausstattung des biotechnologischen Labors im Souterrain des Wieland-Gymnasiums. „Das grundsätzliche Interesse der Jugendlichen gerade an medizinischer und biologischer Forschung hat seit Beginn der Pandemie zugenommen", sagt Standortleiterin Daniela Bernlöhr. „Während des Lockdowns haben wir die Forscher mit Online-Wochenaufgaben und der digitalen Vorbereitung neuer Projektarbeiten bei Laune gehalten. Jetzt helfen uns die neuen Geräte nicht nur, neue Projekte in Angriff zu nehmen, sondern auch die Abstandsregeln unter den Schülerinnen und Schülern einzuhalten." Das SFZ Biberach ist, wie auch das SFZ Ochsenhausen und das SFZ im Planetarium Laupheim, seit dieser Woche wieder geöffnet: Interessierte Jugendliche aller weiterführenden Schulen können an den drei Standorten im Landkreis Biberach nicht nur biologisch forschen, sondern auch technische, mathematische und Projekte aller anderen Naturwissenschaften bearbeiten. Noch sind Plätze frei. Nähere Informationen zu den Angeboten sowie den Anmeldeformalitäten gibt es auf www.sfz-bw.de, Standort Landkreis Biberach.

Städtischer Kindergarten

Kinder- und Familienzentrum Ochsenhausen
Der Städtische Kindergarten, Kinder- und Familienzentrum Ochsenhausen, bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema **„Oh Trotz lass nach!"** mit der Referentin Gertrud Menz, Elternberaterin frühe Kindheit, Fachkraft für Emotionelle Erste Hilfe (EEH), Praxis Eltern-Kind-Kompetenz, am 14. Oktober um 19.30 Uhr im Städtischen Kindergarten, Riedstraße 40 in Ochsenhausen an. **„Oh Trotz lass nach!", s**o lautet die Bitte vieler Eltern, aber umsonst. Die kleinen Wutzwerge denken nicht daran. Der Trotz ist eine wichtige Phase für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder mit Willensbildung und -durchsetzung, Selbständigkeits- und Unabhängigkeitsbestrebungen und oft werden sie dabei von ihren vielfältigen Gefühlsausbrüchen selbst überrascht. Die Wut des Kindes als spürbar erlebtes Gefühl bringt Eltern oft selbst in Wut und macht sie unsicher und hilflos. Wie gehen wir mit den Gefühlen des Kindes im Trotz um, so dass die Kleinen sich verstanden und wahrgenommen fühlen und gleichzeitig Regeln und Grenzen erfahren.
Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen bis 07. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!
Veranstalter vor Ort: Städtischer Kindergarten Ochsenhausen

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Kursangebot Bildungswerk Ochsenhausen e.V.
Ermutigende Biografiearbeit: Stark für den Alltag und das Leben! sein
Iris Espenlaub, montags an 3 Terminen von 19 bis 21.30 Uhr ab 5. Oktober in der Realschule R. 0.01, Kursgebühr: 47,00 €, Nr. 02062.
Das eigene Leben zu reflektieren, zu bewältigen und zu entwickeln ist eine lebenslange Aufgabe von jedem Menschen. Die Biografiearbeit kann mich darin unterstützen, mein Leben stimmig, im Einklang mit mir zu leben und bewusst zu gestalten. Sie fördert das Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und die Selbsterkenntnis, macht dankbarer und zufriedener. Neben Grundlagen und Anregungen lernen Sie eine Auswahl an Methoden kennen, die Sie zuhause (weiter)bearbeiten und im Seminar reflektieren und vertiefen können. Am dritten Abend kann zudem gerne das Wunschthema aufgegriffen werden, denn: „Bitte Schreibzeug und 3 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.

Basteln für den Herbst
für Kinder ab 4 Jahren
mit Nadja Bierkamp am Mittwoch 07. Oktober und 14. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr im Bastelraum Nadja Bierkamp, Max-Redelstein-Str. 24, Ochsenhausen,
Kursgebühr: 28,00 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 02142.
Im Kurs werden tolle Eulen-Windlicht aus Fotokarton und Transparentpapier sowie ein lustiges Tier aus Korken gebastelt.

Spanisch mit Vorkenntnissen
mit Hilda Manz immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr an 10 Terminen in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, Kursgebühr: 63,00 €, Kurs-Nr. 02240. Hola, ¿Hablas un poco español? ¡Muy bien! ¡Bienvenido a nuestro curso de español! Willkommen im Spanischkurs! Hasta pronto. Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. **Lehrwerk**: Con Gusto A1, Klett Verlag (Lehr- und Arbeitsbuch Spanisch mit 2 Audio-Cds), Lektion 5-6

Haasi kocht! Die Grundlagen des Kochens in einer neuen Dimension
Für geübte und ungeübte Köche, mit Hermann Haas am Donnerstag 8. Oktober von 17.30 bis 22.30 Uhr, Ort: „Haasi kocht" - Kochschule und Ernährungsberatung, Sigebrandstraße 29, Bad Wurzach, Seibranz, Kursgebühr € 37,80 zzgl. Speisekosten, Kurs-Nr. 02612. Sie sind ein erfahrener Koch oder Köchin?! Wofür dann ein Grundlagenkurs? Lassen Sie sich überraschen. Haasi kocht in seiner Kochschule mit allen fünf Sinnen und gibt Ihnen brauchbare, einfache und praktikable Tipps rund um die Grundlagen des Kochens.

Er zeigt, wie eine Soße angesetzt wird, stellt eine Vinaigrette her, backt Brot, bereitet einen Fisch und brät Fleisch. Dazu gibt es die passenden Beilagen und zum Dessert etwas Gebackenes und ein Eis.
Sie haben noch keinerlei Erfahrung im Kochen - kein Problem, auch Sie sind in diesem Kurs richtig. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit nach Seibranz haben, bitte beim Bildungswerk melden.

Monatlicher Strömkreis - Mit Jin Shin Jyutsu durch das Jahr
Gesundheit und Balance durch „Strömen" mit Karin Rutka am Freitag 09. Oktober, 13. November und 11. Dezember von 19 bis 21.15 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: R 031 Fürstenbau EG, Kursgebühr € 39,70, Kurs-Nr. 02418
Einmal im Monat miteinander strömen und dabei dem Verlauf des Jahreskreises folgen. **Bitte mitbringen:** ein großes Dusch- oder Badehandtuch, ein Kissen, eine Decke und ein Paar Extrasocken.

Waldbaden im Herbst für Eltern oder Großeltern mit ihrem Kind/Enkel
Achtsam miteinander und achtsam mit dem Wald.
Mit Manuela Felbermayer de Garzon am Samstag 10. Oktober von 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle vor dem Haupteingang der Heggbacher Einrichtungen,
Kursgebühr pro Paar: 25,00 € 1 Erwachsener und 1 Kind, Kursgebühr Gruppe: 30,00 € 1 Erwachsener und 2 Kinder, Kurs-Nr. 02372.
Gemeinsam mit Ihrem Kind/Enkelkind und mit allen Sinnen den Wald entdecken: Staunen, riechen, fühlen, Bindungen stärken ... Waldbaden ist auch in Zeiten von Corona durchführbar und vielleicht gerade jetzt eine große Chance, sich zu besinnen und ein Stück besser kennenzulernen. Wir achten auf die Abstandsregelungen, Partnerübungen werden nur innerhalb der Familien durchgeführt. **Hinweis**: Achten Sie bitte auf wald- und witterungsgerechte Bekleidung.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro geschlossen.

Gewerbeverein Ochsenhausen

Lass den Klick in deiner Stadt
Direkt im Laden um die Ecke einkaufen oder Dienstleistungen von regionalen Unternehmen in Anspruch nehmen: Jeder Euro, der in der Region bleibt, sorgt für den Erhalt von Arbeitsplätzen. Der Gewerbeverein Ochsenhausen und der Radiosender Donau3FM wollen ab dem 5. Oktober mit der Aktion „Lass den Klick in deiner Stadt" die Menschen in und um Ochsenhausen für den Einkauf direkt vor der Haustüre begeistern.
Unter dem Motto „Kauf da, wo du auch lebst" laden mehr als 50 Geschäfte in der Innenstadt und im Gewerbegebiet Untere Wiesen dazu ein, durch eine bewusste Kaufentscheidung beim lokalen Handel zum Erhalt einer lebendigen Stadt beizutragen. Das veränderte Kaufverhalten hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass das Einkaufen im Internet längst zum Alltag geworden ist. Die Corona-Krise hat diese Entwicklung in den vergangenen Monaten nochmals verschärft.
„Lass den Klick in deiner Stadt" soll dafür sorgen, dass die Angebote und Möglichkeiten vor Ort wieder verstärkt in den Fokus rücken. Die Aktion richtet sich dabei nicht gegen den Onlinehandel allgemein, sondern will bewusst den lokalen und regionalen Handel unterstützen, egal ob online oder offline. Das Internet soll nicht nur als Konkurrenz, sondern auch als Chance begriffen werden. An der roten „Lass den Klick in deiner Stadt"-Tüte in den Schaufenstern sind die an der Aktion teilnehmenden Händler zu erkennen.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Dritte Niederlage im dritten Spiel für die Frauen des KSC Hattenburg
Verbandsliga Württemberg Frauen:
ESV Aulendorf - KSC Hattenburg 5:3 (3242:3179)
Beim Auswärtsspiel in Aulendorf mussten die KSC Frauen eine unglückliche Niederlage einstecken. Trotz deutlichen Rückstandes in der Gesamtkegelzahl, wäre ein 5:3-Erfolg in greifbarer Nähe gewesen. Zum Start sicherte Nicole Miller mit der Mannschaftsbestleistung von 562 Kegel den ersten Mannschaftspunkt. Verena Greif (527/1) begann ebenfalls sehr stark, wodurch sie frühzeitig den 2ten Mannschaftspunkt ergattern konnte. Das Mittelpaar mit Marina Riegger (511/0) und Tanja Keller (527/0) nutze die Vorlage des Startpaares sehr gut aus und hatten ihre Gegnerinnen lange im Griff. Durch eine Schwächephase am Ende des Durchgangs mussten jedoch beide Hattenburgerinnen ihren Mannschaftspunkt der Heimmannschaft überlassen. Durch diese Unglückliche Wendung geriet das Hattenburger Schlusspaar Sara Moser (543/1) und Vera Arnold (509/0) von Beginn an unter Druck. Bis 30 Wurf vor Schluss konnten sie das Spiel offen gestalten, dann waren sie jedoch gegen das bundesligareife Ergebnis einer Aulendorferin (619) chancenlos.
Beim nächsten Heimspiel am 11.10.2020 gegen Feuerbach sind die KSC Frauen schon gehörig unter Druck, um nicht frühzeitig den Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu verlieren.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Divera das Kreuz mit dem Kreuz

Das Kreuz mit dem Kreuz: Auf den Spuren der Hildegard von Bingen
Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet nun auch Informationsveranstaltungen und Vorträge zur Ernährung nach **Hildegard von Bingen** in Zusammenarbeit mit dem Vereinsmitglied Jutta Martin mit Ihrer Firma DiVeRa an.
Der Name der Firma DiVeRa, setzt sich aus den Abkürzungen der Richtlinien Hildegards zusammen.

Di für discretio, das rechte Maß in allem, der goldene Mittelweg
Ve für Veriditas, die Grünkraft, aus der das Leben entsteht
Ra für Ratio, der Verstand, mit dem wir unser Leben meistern sollen.

Der Titel des ersten Vortrages ist . „Das Kreuz mit dem Kreuz“

Divera

Durch unsere Esskultur und stressige Lebensweise haben die Erkrankungen im Bewegungsapparat in den letzten Jahren stark zugenommen. Hildegard von Bingen erkannte die Ursache und hat uns nicht nur spezielle Medizin in Kräuterform empfohlen, sondern auch Wege aufgezeigt, wie wir unseren Körper von schädlichen Säuren reinigen und über unsere Esskultur wesentlich für mehr Lebensqualität beitragen können.
Wo: Ringhotel Mohren, Ochsenhausen
Wann: Mittwoch, 07.10.20, 19.00Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Kräuterverkauf passend zum Thema im Anschlug an den Vortrag.
Infos unter:
Jutta I. Martin
DiVeRa Ernährung nach Hildegard von Bingen
Anmeldung: 07352/9479161
Eintritt 7 Euro.
Bitte Mund-Nasenschutz Masken mitbringen.

Gastgeber der Veranstaltung:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstraße 7
88416 Ochsenhausen

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen musizieren bei bestem Wetter
Die Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen unter der Leitung von Werner Hutzel präsentierten am Sonntag, den 27. September 2020 ein vielfältiges Programm auf dem Kirchplatz der Basilika Ochsenhausen.
Die böhmische Herbstserenade fand erstmalig unter freiem Himmel bei sonntäglichem Sonnenschein statt. Unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen lauschte das Publikum einem abwechslungsreichen Repertoire an böhmischen Klassikern sowie neueren Werken der traditionellen Blasmusik, so unter anderem die Polka „Wir sind Egerländer Musikanten“. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Fans der Egerländer Musikanten genossen deren ersten Auftritt in diesem Jahr und bedankten sich für die stimmungs- und schwungvolle Darbietung mit großem Applaus.
Der Musikherbst unter freiem Himmel wird am Sonntag, den 4. Oktober um 16 Uhr mit dem Serenadenkonzert der Stadtkapelle Ochsenhausen auf dem Kirchplatz vor der Basilika St. Georg bei guter Witterung fortgesetzt. Mit dem Programm unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ möchte die Stadtkapelle Ochsenhausen unter der musikalischen Leitung von Matthias Walser dem Publikum ein buntes Potpourri an moderner Unterhaltungsmusik und traditionellen Klassikern präsentieren.
Die Stadtkapelle Ochsenhausen freut sich, trotz der aktuellen Situation das Serenadenkonzert unter Einhaltung der notwendigen Auflagen durchführen zu können und bittet das Publikum ausdrücklich, sich an diese zum Schutze aller zu halten.
Der Kirchplatz vor der Basilika bietet genügend Raum, um den erforderlichen Mindestabstand zwischen allen Personen – Musikanten und Publikum – gewährleisten zu können. Das Hygienekonzept der Stadtkapelle Ochsenhausen in Kooperation mit der Stadt Ochsenhausen sieht folgende Maßnahmen zur Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes vor: Zwei Eingänge (bei der Mariensäule, beim Klostermuseum), Hand-Desinfektion am Eingang, Erfassung der Kontaktdaten aller Besucherinnen und Besucher, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Mindestabstand (1,5 Meter), maximal 400 Personen insgesamt auf dem Kirchplatz. Sitzplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden, es darf daher gerne eine eigene Sitzgelegenheit mitgebracht werden.
Der Eintritt zur Herbstserenade der Stadtkapelle Ochsenhausen ist frei. Bei schlechter Witterung informieren die Homepage, der Facebook-Kanal der Stadtkapelle Ochsenhausen sowie die Telefonnummer mit automatischer Ansage unter 07352/294110 am Sonntag um 14 Uhr über das Stattfinden des Konzerts.

Die Herbstserenade der Egerländer Musikanten von Werner Hutzel (Foto: Johannes Sauter)

Tanzsportclub schwarz-weiss Ochsenhausen

Tanzsportclub schwarz-weiss Ochsenhausen
Training ist ab sofort unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Vorgaben zu den im Jahreskalender festgelegten Terminen wieder möglich. Anfragen für Standard-und Lateintänze bitte an E-Mail: TSC-schwarz-weiss@web.de

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Keine Seniorentreffs mehr dieses Jahr
In der Seelsorgeeinheit St. Benedikt finden dieses Jahr keine Krankensalbungs-Gottesdienste statt. Desweiteren können auf Grund der Corona-Vorgaben der Geburtstags-Kaffee im November und unsere Adventfeier im Dezember leider nicht stattfinden, da in geschlossenen Räumen erhebliche Risiken zur Verbreitung des Virus bestehen und das aufwändige Hygienekonzept für diese Veranstaltungen nicht umsetzbar ist. Ende diesen Jahres werden wir entscheiden, ob der für Januar 2021 vorgesehene Gottesdienst stattfinden kann.
Das Organisationsteam

Sportverein Mittelbuch e.V.

Die zweite Mannschaft erzielt einen Punkt in Kirchberg
Die zweite Mannschaft des SVM gewinnt langsam an Fahrt in der Kreisliga B. So auch am Sonntag, den 27.09.2020 auswärts gegen TSV Kirchberg II. Die Mannschaft aus Mittelbuch kam gut ins Spiel und konnte durch Alexander Stumpp das erste Tor in der 24. Minute erzielen. Es stand also 0:1 für den SV Mittelbuch. Im weiteren Verlauf waren beide Mannschaften ausgeglichen. Auch in die zweite Hälfte kamen die Gäste gut hinein. Das Spiel verlief weiterhin zum größten Teil ausgeglichen. Zum Ende des Spiels schaltete die Heimmannschaft einen Gang nach oben und konnte so in der 89. Minute durch einen von Josef Rief getretenen Elfmeter den Ausgleich erzielen. Das war dann gleichzeitig auch der Endstand.
Wir wünschen dem TSV Kirchberg weiterhin alles Gute und eine erfolgreiche Saison.

Remis bei hart umkämpftem Spiel in Kichberg
Die erste Mannschaft des SV Mittelbuch spielte ebenfalls am Sonntag, 27.09.2020, gegen den TSV Kirchberg. Die Zuschauer merkten von Anfang an, dass beide Teams hier drei Punkte mitnehmen wollten. Die Gastgeber kamen dabei etwas besser ins Spiel, doch der SVM hielt gut dagegen. In der 23. Minute machte der Torwart der Heimmannschaft einen Fehler und stand etwas zu weit vor dem Tor. So eine Chance ließ sich Michael Lämmle nicht entgehen und platzierte den Ball aus der zweiten Reihe im hohen Bogen im Netz des TSV Kirchberg. Der SVM führte also 0:1. Die erste Halbzeit ging ausgeglichen zu Ende. Auch in der zweiten Hälfte kamen beide Mannschaften gut ins Spiel und konnten sich gute Chancen herausspielen, auch wenn der SV Mittelbuch in dieser Phase des Spiels etwas dominanter auftrat.
In der 55. Minute lief Luca Ruedi auf das gegnerische Tor zu. Ein Gegenspieler hindert ihn jedoch daran allein auf den Torwart zu laufen. Er schießt, der Ball wird vom Torwart abgewehrt, Luca Ruedi fällt, schiebt den Ball noch ins Zentrum zu Steven Voigt, 0:2 und der SVM auf dem besten Wege die Siegesserie fortzusetzen. Doch nur 5 Minuten später kam der TSV Kirchberg nach einem Einwurf bedrohlich vor das Tor des SVM und schließt ab. 1:2 durch Daniel Kohler. Nun merkte der TSV, dass hier mehr drin ist und erhöhte das Tempo.
Das Spiel wurde noch intensiver, was sich auch an der Anzahl der Fouls und der gelben Karten bemerkbar machte. Die Gastgeber konnten sich zunehmend mehr Konterchancen erspielen. Die MIttelbucher kamen zu dieser Phase nur noch selten vor das gegnerische Tor. So konnte Alexander Luppold in der 72. Minute zum 2:2 ausgleichen. Dies war auch der Endstand. Beide Mannschaften erlebten ein intensives Spiel und so ging die Punkteteilung für beide wohl in Ordnung.

Ergebnisse Jugendfußball
A-Jugend
Die Mannschaft um Trainer Markus Wiest überzeugte als Favorit um die Meisterschaft in allen Vorbereitungsspielen, sowie auch im ersten Rundenspiel.

SGM Gutenzell – SGM Ringschnait 2:8
Tore: M. Münst (3), L.Seitz. M. Seitz, N. Renz, L. Wiest (2)

Freundschaftsspiel
SGM Kirchdorf Iller – SGM Ringschnait
Tore: M. Weber, M. Münst (3), L. Wiest

C-Jugend
SGM Erolzheim – SGM Ummendorf 7:1

D-Jugend
Wacker Biberach – SGM Ringschnait II 1:1

SGM Achstetten II – SGM Ringschnait II 2:2

E-Jugend
SGM Haslach Iller/Rot – SGM Mittelbuch 2:6

Jagdgenossenschaft Mittelbuch

Jahreshauptversammlung und Rehessen am Sonntag, 18. Oktober
Die **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Mittelbuch findet am **Sonntag, 18.10.2020, um 11 Uhr** im Gasthaus zur **TRAUBE** statt. Teilnehmen können nur Mitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird gebeten die aktuellen Corona Regeln zu befolgen.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Verwendung der Einnahmen
7. Bericht der Jäger
8. Wünsche und Anträge

Nach der Versammlung wird Claus Lukat vom Forstamt Ochsenhausen ein Kurzreferat über aktuelle Themen des Waldes halten. Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft

Abholung Rehessen:
Wegen Corona kann das Rehessen nicht wie gewohnt im Saal stattfinden. Es kann nach der Versammlung ab ca. 11.30 Uhr bis ca. 12 Uhr in der Traube abgeholt werden. Für Mitglieder und deren Ehegatten ist je eine Portion kostenlos, weitere Portionen müssen bezahlt werden. Für die Abholung des Rehesses ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen werden unter Telefon 3583 und 940916 entgegengenommen. Anmeldeschluss ist der 11.10.2020.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein Kindergarten Laubach e. V.

Förderverein Kindergarten Laubach e.V. holt Jahreshauptversammlung nach

Am Montag, den 21.09.2020, hielt der Förderverein Kindergarten Laubach e.V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Veranstaltung, die eigentlich für März diesen Jahres geplant war, musste aufgrund der Coronakrise verschoben und konnte nun endlich unter Einhaltung der Pandemiebedingungen im Gasthaus „Hecht" in Reinstetten nachgeholt werden. Leider konnte aufgrund der vorgegebenen Abstandsregelung nur eine sehr begrenzte Anzahl an Gästen teilnehmen.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte die 1. Vorsitzende Stephanie Schmidberger die Anwesenden und verlas die bereits bekannt gegebene Tagesordnung. Sie präsentierte den neu erstellten Vereinsflyer, der für alle Interessierten kostenlos im Kindergarten ausliegt. Schriftführerin Susanne Graf rief mit einem Jahresrückblick auf 2019 dann noch einmal die zahlreichen Aktionen des Vereins in Erinnerung: im Kindergarten Laubach, der ab Dezember mit 25 belegten Plätzen voll besetzt ist, wurde an zwei Tagen pro Woche die Mittagspausenbetreuung organisiert, damit die Kinder in der Zeit von 13.00 Uhr bis zur Öffnung am Nachmittag um 14.00 Uhr in der Einrichtung verbleiben konnten. Regelmäßig nahmen etwa 8-10 Familien dieses Angebot in Anspruch, so dass sich mittlerweile ein Team aus 4 ehrenamtlichen Betreuerinnen abwechselnd um die Kinder kümmert. Ebenso wurde vom Verein am 28.06.2019 ein alternatives Betreuungsangebot auf die Beine gestellt, als der Kindergarten aufgrund des Betriebsausfluges der Stadt Ochsenhausen geschlossen war.

In der Zeit vom 30.07.2019 bis 04.09.2019 fand bereits zum 2. Mal das Laubacher Sommerferienprogramm statt. Für 9 verschiedene Projekte, die mit der tatkräftigen Unterstützung engagierter Privatpersonen als auch ortsansässiger Vereine wie dem TSV oder der Feuerwehr realisiert werden konnten, gingen insgesamt fast 90 Anmeldungen ein.

Das Highlight 2019 war das erste große Sommerfest des Fördervereins am 31.08.2019: zahlreiche Gäste kamen zum Festzelt mit Flohmarkt, Spielstationen, Kinderschminken und Tombola auf den Laubacher Sportplatz.

Mit dem Halloween-Checkpoint Ende Oktober und der Aktion „Nikolaus kommt ins Haus" Anfang Dezember hat der Förderverein Kindergarten Laubach seinen Jahresplan für 2019 schließlich vollständig umsetzen können. Dieses Engagement wurde u.a. mit einem unverhofften Geldsegen belohnt: bei dem Gewinnspiel „Scheine für Vereine" des lokalen Radiosenders Donau 3 FM wurden 500 € für die Vereinskasse gewonnen. Von einem Teil der Einnahmen soll nun für den Laubacher Kindergarten ein spezieller Bollerwagen angeschafft werden.

Eine detaillierte Übersicht über die Finanzen gab Kassiererin Franziska Johannsen in ihrem anschließenden Kassenbericht. Der Verein konnte 2019 mit einer positiven Bilanz abschließen und ist nicht zuletzt auch dank einer großzügigen Spende wieder gut ins neue Jahr gestartet. Die beiden Kassenprüfer Karl Hagel und Wolfgang Hofherr konnten dies nur bestätigen und bescheinigten eine sehr vorbildliche Kassenführung.

Aufgrund der Coronakrise sind die Umsätze momentan jedoch nahezu eingefroren, wie die 2. Vorsitzende Meike Gaus bei der Vorstellung des Aktionsplans für 2020 feststellte. Alle Aktionen wie Ferienprogramm und Sommerfest wurden abgesagt und auch die Mittagspausenbetreuung im Kindergarten ist voraussichtlich noch bis zum Jahresende ausgesetzt. Der Verein hofft, im Dezember evtl. die Nikolausaktion für die Familien im Ort anbieten zu können.

Der Reinstetter Ortsvorsteher Georg Keller lobte das außergewöhnliche Engagement des kleinen Laubacher Vereins, der mittlerweile stolze 42 Mitglieder zählt, und sprach sich nach Anhörung aller Berichte für die Entlastung des Vorstands aus, der die anwesenden Mitglieder einstimmig beipflichteten. Auch er wolle sich auf kommunalpolitischer Ebene für die Belange des Dorfes einsetzen, so z.B. hinsichtlich der Erschließung von Bauplätzen oder der Errichtung eines Spielplatzes in Laubach.

Bei den anstehenden Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Meike Gaus, die Kassiererin Franziska Johannsen sowie die Beisitzer Steffi Wenzel und Tobias Schmidberger für weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt. Simone Grieser schied als Beisitzerin auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus und legte damit auch ihr Amt als Abteilungsleiterin der Laubacher Krabbelgruppe nieder, die sich hoffentlich bald wieder regelmäßig in den Räumen von St. Michael zum geselligen Beisammensein von Eltern und Kleinkindern treffen kann. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Simone Grieser wurde von den beiden Vorständen Stephanie Schmidberger und Meike Gaus mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Sie wird dem Verein weiterhin als geschätztes Mitglied und wichtige Verbindung zum Ortschaftsrat erhalten bleiben.

Mit dankenden Worten an alle Freunde, Helfer und Unterstützer, ohne die die Vereinsarbeit in diesem Rahmen 2019 nicht möglich gewesen wäre, fand die Jahreshauptversammlung schließlich einen gelungenen Abschluss.

von links nach rechts:
Stephanie Schmidberger, Simone Grieser und Meike Gaus

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung

Am Freitag, 18. September 2020, fand die Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V. im Sportheim des SV Reinstetten statt.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Stefan Saalmüller konnte neben vielen Gästen auch Ortsvorsteher Georg Keller sowie den Vorstand des Hauptvereins Guido Hontzia und Raphael Braig begrüßen.

Sein Dank richtete sich vor allem an alle Freunde, Helfer und Gönner des Fördervereins.
Ein Gedenken an verstorbene Mitglieder des Vereins, deren Angehörige und Freunde schloss sich an.
Der 1. Vorsitzende Stefan Saalmüller erläuterte die Tätigkeiten des Fördervereins im Jahr 2019/2020.
So gliederten sich die Haupttätigkeiten des Fördervereins im Kassieren von Eintrittsgeldern bei Heimspielen, Unterstützung des Hauptvereins durch Beiträge, Spenden und der Durchführung von Veranstaltungen. Des Weiteren organisierte der Förderverein die Pflege des Sportgeländes durch Arbeitseinsätze der aktiven Mannschaften. Die Unterstützung und Betreuung der Fussballjugend durch Mitarbeit und Durchführung von Schulungen ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe des Fördervereins.
Die Koordination dieser Tätigkeiten wurde in mehreren Ausschusssitzungen, besprochen und geplant.
Nachfolgend informierten die jeweils Verantwortlichen (Schriftführer, Kassenprüfer) mit Ihren Berichten aus dem Jahr 2019/2020.
Ortsvorsteher Georg Keller nahm die jeweiligen Entlastungen vor.

Turnusmäßig standen die Wahlen des 2. Vorsitzenden Walter Liebhardt, des Kassenwarts Fabian Schad sowie der 2 Kassenprüfer Thomas Haas und Wolfgang Schoch an. Alle zur Wahl stehenden Personen, wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt.
Zum Abschluss warb Stefan Saalmüller für eine Mitgliedschaft im Förderverein des SV Reinstetten.

Für 10-jährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden Fabian Schad und Thomas Lang geehrt.

Für 10-jährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden geehrt (von links): Thomas Lang, 1. Vorsitzende Stefan Saalmüller, Fabian Schad

Jagdgenossenschaft Reinstetten

Information
Steigende Coronazahlen und das schwierige Umsetzen der Hygieneverordnungen haben uns bewogen, die Generalversammlung und das tradtionelle Rehessen abzusagen. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft und der Frauenbund sind der Meinung, daß die aktuellen Hygieneverordnungen im Gemeindesaal in Reinstetten nicht umzusetzen sind, da auch viele ältere Mitglieder am Rehessen teilnehmen. Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden wir das Rehessen wie gewohnt abhalten. Da bei der Generalversammlung in der Regel weniger Mitglieder anwesend sind, haben wir geplant, die Versammlung wenn möglich im März 2021 abzuhalten. Wenn Sie noch Fragen und Wünsche haben, wenden Sie sich an die Vorstandschaft. Vielen Dank und bleiben Sie gesund !!
Ihre Jagdgenossenschaft Reinstetten

Katholischer Frauenbund Reinstetten

Tag der Ewigen Anbetung in Reinstetten
Am Sonntag, 4. Oktober 2020, ist in der Pfarrkirche St. Urban Reinstetten Tag der Ewigen Anbetung. Er beginnt um 9.30 Uhr mit der Eröffnungsandacht und Aussetzung des Allerheiligsten; daran schließt sich ab 9.45 Uhr die Betstunde mit der Schönstatt-Gruppe an. Um 10.45 Uhr übernimmt der Frauenbund die Anbetungsstunde bis zur Abschlussandacht um 11.30 Uhr. In dieses Gebet und die Stille schließen wir vor allem die Kranken unserer Gemeinde ein. Hierzu laden wir alle Frauen und die ganze Gemeinde herzlich ein!

Sportverein Reinstetten e.V.

Der Sportverein Reinstetten hielt seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, den 18.09.2020 im Sportheim ab. Die Generalversammlung fand wegen der diesjährigen Corona Situation nur im kleinen Kreis statt.

Der 1. Vorstand Guido Hontzia berichtete nach einer kurzen Begrüßung, dass der Verein zum 31.12.19 einen Mitgliederstand von 615 Mitgliedern hat. Er lobte in seinem Bericht besonders das reichhaltige Sportangebot des SVR mit seinen Abteilungen Fußball, Freizeitsport und Leichtathletik. Zudem Informiert darüber, dass es leider immer noch schwierig ist, ehrenamtliche Trainer für die Jugendmannschaften zu finden.
Er berichtete auch über die anfallenden Arbeitseinsätze der letzten Saison mit dem Förderverein und Bedankte sich recht Herzlich bei allen Helfern, sowie beim Hürbler SV für die Zusammenarbeit.

Einen kurzen Rückblick über das Vereinsjahr gab Daniela Wild als Schriftführerin. Zusätzlich zum normalen Sportbetrieb veranstaltete der SV Reinstetten im vergangenen Jahr seine jährliche Metzelsuppe und die U-Boot Party. Der Verein beteiligte sich außerdem am Nachtumzug Ochsenhausen. Die anfallenden Arbeiten rund um den Sportplatz und im Vereinsheim wurden vom Ausschuss, sowie einigen ehrenamtlichen Helfern, übernommen.

Sabrina Kammerlander konnte eine sehr erfreuliche Entwicklung der Finanzen des Sportverein Reinstetten vortragen.
Die Kassenprüfer Gertrud Kehrle und Siegfried Krüger lobten die Kassenführung des Vereins.

Jugendleiter Peter Herle berichtete in einer kurzen Zusammenfassung über die in der Saison 19/20 gemeldeten Jugend/-und Juniorinnen Mannschaften, leider konnte aber wegen der Corona Pandemie die Runde nicht zu Ende gespielt werden. Problematisch stellte sich auch wieder die Trainersuche für die neue Saison dar, es wäre schön, wenn sich mehr in die Jugendarbeit integrieren würden. Weiter berichtete er über die Altpapiersammlungen, die von der Jugend organisiert und durchgeführt wurden.
Peter Herle bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, sowie für die Zusammenarbeit bei allen Spielgemeinschaften.

Abteilungsleiter Fußball Christoph Härle informierte kurz über die 5 aktiven Mannschaften der Saison 19/20, darunter waren 3 Herren/-und 2 Damen Mannschaften gemeldet. Auch hier konnte die Runde wegen der Corona Pandemie nicht zu Ende gespielt werden, deshalb gibt es keine relevanten Ergebnisse. Die Mannschaften blieben aber ihren Klassen erhalten.
Zum Schluss dankte AL Christoph Härle noch allen Trainern und Spielern sämtlicher Mannschaften und dem Hürbler SV für die Zusammenarbeit bei den Spielgemeinschaften.

Über die Abteilung Freizeitsport gab Claudia Gestle einen kurzen Überblick über die 12 dazugehörigen Gruppen: Frauengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Tanzgruppe für Mädchen, Seniorengymnastik, FIT MIX, Mädchenfitness Gruppe, Frauenturnen, Pilates, Kinderturnen und Step Aerobic. Auch Sie bedankt sich bei allen Trainern und Übungsleitern für ihren Einsatz.

Aus der Abteilung Leichtathletik berichtet Mathias Zuger mit ihren 3 Gruppen, dazu gehören zwei Nordic Walking und eine Läufergruppe. Der Kinder u.- Jugendlauftreff musste leider eingestellt werden.

Nach allen Berichten schlug Herr Ortsvorsteher G. Keller die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, welche durch die Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Es erfolgten die Wahlen. Einstimmig gewählt in seinem Amt wurde als 2. Vorstand Raphael Braig, Sabrina Kammerlander wurde als Kassier/-in auf zwei Jahre gewählt. Außerdem einstimmig auf zwei Jahre wurden als aktive Mitglieder Michelle Böhm und Dominik Hoch in ihren Ämtern gewählt. Zuletzt wurde Christoph Härle einstimmig als Abteilungsleiter Fußball und Claudia Gestle als Abteilungsleiter Freizeitsport in ihren Ämtern bestätigt.

Es folgten die mündlichen Ehrungen für 30-, 40- und 50 jährige Mitgliedschaft, für langjährige Tätigkeiten.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Guido Hontzia noch bei allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen.

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Herren im Glückstaumel
Herren Bezirksliga
SF Schwendi – TSV Laubach 3:9
Nachdem die Herren in der vorherigen Saison nicht gerade siegverwöhnt waren, läuft es nun. Auch im zweiten Saisonspiel konnte der TSV einen klaren Sieg verbuchen.
Bereits nach den Eingangsdoppeln lag Laubach durch Punkte von Frank Riedmüller/Thomas Wiest (1:3) und Jochen Keller/Elias Egle (0:3) 1:2 vorn.
Bei den Einzeln legte das vordere Paarkreuz mit Riedmüller (1:3) und Keller (0:3) vor, in der Mitte zogen Daniel Egle (1:3) und Frank Meisterhans (0:3) nach.
Egle E. musste nach 11:6 im fünften Satz sein Spiel zwar abgeben, aber Wiest (1:3) baute zur 2:7-Führung nach Durchgang eins aus.

Die noch fehlenden Punkte holten im zweiten Durchgang Riedmüller und Egle D. ohne weiteren Satzverlust und machten damit den 9:3-Triumph perfekt.

Herren II Bezirksklasse
TSV Laubach II – SF Schwendi II 7:9
Einen spannenden Samstagabend boten die Herren II. Nach mehr als drei Stunden ging ihr Spiel in einer knappen Niederlage an die stark spielenden Gäste verloren.
In den Eingangsdoppeln gelang mit 3:1 nur dem Doppel Jürgen Matzkat/Gerhard Saalmüller ein Sieg, so lag Schwendi mit 1:2 in Führung.
Bei den Einzeln ging es viermal in den fünften Satz, zwei davon konnten gewonnen werden.
Im ersten Durchgang punkteten Tobias Mayer (3:1), Saalmüller (3:2) und Josef Grieser (3:1); damit stand es 4:5 für die Gäste.
Im zweiten Durchgang konnte Matzkat mit einem deutlichen 3:0-Erfolg zum 6:6 ausgleichen. Nach erneuten Siegen von Saalmüller (3:2) und Grieser (3:1) stand es 7:8 für Schwendi.
Das Schlussdoppel entschieden die Gäste klar mit 1:3 zum 7:9 für sich.

Jungen U18 II Kreisliga
SV Sulmetingen – TSV Schwendi II 6:4
Die Jungen II kehrten von einem auf Dienstag verlegten Spiel mit einer knappen 6:4-Niederlage aus Sulmetingen zurück.
Beide Eingangsdoppel von Tom Zweifel/Simon Süka (3:1) und David Keller/Niklas Segmiller (3:0) gingen klar verloren. In den Einzeln setzten sich Süka (2:3), Zweifel (1:3), Keller (2:3) und Segmiller (2:3) durch.

SV Erlenmoos – TSV Laubach II 5:5
Beim zweiten Auswärtsspiel der zweiten Jungenmannschaft in dieser Woche lief es besser. Im Lokalderby in Erlenmoos erkämpfte sie sich ein Unentschieden.
In den Eingangsdoppeln mussten Lara Segmiller/Tom Zweifel eine 3:2-Niederlage hinnehmen, Simon Süka/David Keller siegten mit 2:3.
In den Einzeln erzielten Zweifel (1:3), Süka (0:3, 2:3) und Keller (1:3) den Ausgleich.

Jungen U18 Bezirksklasse
FC Mittelbiberach – TSV Laubach 1:9
Die Jungs konnten mit 1:9 auch ihr zweites Saisonspiel in Mittelbiberach für sich entscheiden.
Die Doppelpunkte holten Elias Egle/Christoph Keller (1:3) und Matthias Keller/Simon Süka (2:3) zum Teil noch mühsam, doch in den Einzeln ließen sie dem Gegner kaum eine Chance. Egle triumphierte mit 0:3 / 0:3, Keller Chr. mit 1:3 / 1:3, Keller M. mit 1:3 / 0:3 und Süka mit 0:3.

Am kommenden Wochenende stehen folgende Begegnungen an:
Samstag, 03.10.2020
Herren III Kreisliga B
14.00 Uhr TTF Liebherr Ochsenhausen IV – TSV Laubach III
Herren Bezirksliga
16:00 Uhr SV Hohentengen – TSV Laubach
Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
19:00 Uhr TSV Laubach – TSV Meckenbeuren II

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Das „Kleine Zebra“ geht online und feiert 20. Jubiläum

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra“ gibt es ab sofort auch als sechsteilige Videoreihe

Wie wird eine Straße sicher überquert? Was ist ein Zebrastreifen? Wie funktioniert eine Fußgängerampel? Antworten auf diese Fragen gibt die neue Videoreihe „Das kleine Zebra“. Ziel der sechsteiligen Reihe ist es, Kindern sowie Schulanfängerinnen und -anfängern das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Videoreihe basiert auf dem gleichnamigen verkehrspädagogischen Theaterstück, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert. Das „Kleine Zebra“ ist ein Kooperationsprojekt der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), des Innenministeriums, der Polizei, der „WIR - Kultur in Bewegung“ sowie der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Gib Acht im Verkehr“.

Links, rechts, links schauen – und geradeaus über die Straße laufen: Diese und viele weitere Verkehrsregeln lernen junge Menschen in der neuen Videoreihe „Das kleine Zebra“. In sechs ein- bis zweiminütigen Kurzvideos sucht das „Kleine Zebra“ – das sich von einem Kuscheltier in ein lebendes Zebra verwandelt – nach seiner Besitzerin, dem kleinen Mädchen Anna.

Bei der Suche bringt sich das Zebra immer wieder in Gefahr, da es die Straßenverkehrsregeln nicht kennt. Unterstützung bekommt es von zwei Schulkindern und der Polizei, die ihm das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr beibringen.

„Als Unfallkasse Baden-Württemberg stehen wir für die Sicherheit und Gesundheit der bei uns versicherten Menschen“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Kinder und Schüler vor Gefahren im Straßenverkehr zu schützen, ist deshalb eine zentrale Aufgabe unserer präventiven Arbeit. Mit der digitalen Videoreihe bringen wir die frühkindliche Verkehrserziehung direkt zu den jungen Menschen nach Hause – das ist gerade in Zeiten von Corona wichtiger denn je“.

Die Videoreihe steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter: www.ukbw.de/informationen-service/service/informationen/mediathek/.

Das „Kleine Zebra“ feiert 20. Jubiläum

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“ ist im Jahr 2000 als Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Aalen und der Verkehrserziehung der damaligen Polizeidirektion Aalen, heute Polizeipräsidium Aalen, entstanden. Seit 2001 wird es als Gemeinschaftsprojekt zwischen der UKBW, der Polizei sowie der „WIR – Kultur in Bewegung“ weitergeführt. Bisher gab es rund 3.000 Theateraufführungen vor mehr als 200.000 Kindern – jährlich finden mittlerweile landesweit bis zu 250 Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen statt. Eingebunden sind sechs professionelle Schauspielerinnen sowie 30 Polizisten und Polizistinnen der Verkehrsprävention Baden-Württemberg aus fast allen Landkreisen Baden-Württembergs. „Wir von der UKBW wünschen dem kleinen Zebra alles Gute zum Geburtstag. Es steht für 20 Jahre engagierte Zusammenarbeit für Kinder, die sich sicher im Straßenverkehr bewegen können“, so Siegfried Tretter.

Jubiläums-Festakt im Ravensburger Spieleland

Wer dem kleinen Zebra persönlich zum Geburtstag gratulieren möchte, ist herzlich zu den 18. Internationalen Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland, Am Hangenwald 1, 88074 Meckenbeuren, eingeladen. Hier werden von Samstag bis Sonntag, 26. bis 27. September 2020, spannende Aktionen rund um das Thema Verkehrssicherheit für Schulanfängerinnen und -anfänger geboten. Am Samstag findet von 12 bis 12:45 Uhr ein Festakt zum runden Geburtstag des kleinen Zebras statt, bei dem auch Tanja Hund, die stellvertretende Geschäftsführerin der UKBW, persönlich die Glückwünsche überbringen wird. Die UKBW ist an beiden Tagen mit einem Infostand vor Ort dabei. Der Eintritt ist für Erstklässlerinnen und Erstklässler frei.

Alle Infos gibt es im Internet unter www.spieleland.de/de/events/internationale-verkehrssicherheitstage/index.html.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert

„Entdecke die Natur“ – Der Landschaftserhaltungsverband lädt zur Vogelbeobachtung ein

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) lädt für Samstag, 17. Oktober 2020, zur Führung „Bedeutung des Federseegebiets für die Vogelwelt“ ins NABU-Naturschutzzentrum Federsee ein. Damit setzt der LEV seine Veranstaltungsserie „Entdecke die Natur“ fort. Die Führung beginnt um 10 Uhr mit der Begrüßung durch die stellvertretende LEV-Geschäftsführerin Mascha Wolf. Dabei stellt sie den LEV vor. Mit Dr. Katrin Fritzsch, Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee, geht es danach auf Erkundungstour. Der Treffpunkt ist am NABU-Naturschutzzentrum Federsee, Federseeweg 6 in Bad Buchau. Feste Schuhe, angepasste Kleidung sowie ein eigenes Fernglas sind erforderlich. Hunde dürfen nicht mitkommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, dauert zirka zwei Stunden und ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung bis zum 7. Oktober 2020 beim LEV unter der E-Mail-Adresse mascha.wolf@lev-biberach.de oder unter der Telefonnummer 07351 52-7574 ist erforderlich.

Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg

Der 3. Biberacher Frauenwirtschaftstag stellt den Schritt von Frauen in eine berufliche Selbständigkeit in den Mittelpunkt

Jedes Jahr werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Frauenwirtschaftstage zur Förderung und Stärkung von Frauen im Wirtschaftsleben ausgerufen. In diesem Rahmen findet der 3. Biberacher Frauenwirtschaftstag am Donnerstag, 15. Oktober 2020, statt. Das Thema „Ich werde meine eigene Chefin - Chancen und Risiken mit Blick auf die Corona-Krise“ steht im Zeichen der Corona-Pandemie und deren wirtschaftlichen Folgen für ein selbstständiges Berufs- und Wirtschaftsleben. Beginn ist um 17.30 Uhr im Hans-Liebherr-Saal der Biberacher Stadthalle.

„Mit einem Vortrag und vielen Informationen rund um den Schritt in eine berufliche Selbstständigkeit wollen wir beim Frauenwirtschaftstag gezielt Expertenwissen vermitteln.“, sagt Sigrid Arnold, die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach. Sie organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach.
„Die Finanzmärkte und die Wirtschaft stehen weiter unter starkem Einfluss der Corona-Krise. Konjunktureinbruch und Kurzarbeit bestimmen die Lage der deutschen Wirtschaft und haben deutliche Auswirkungen auf die Arbeitnehmerschaft in Deutschland. Frauen sind von der Krise natürlich gleich betroffen - sei es als Arbeitnehmerinnen oder als Selbständige. Gerade in der Krise stellt sich sicher die Frage, ob ein Weg in eine Selbstständigkeit gewagt werden kann und ob und wie eine Selbständigkeit trotzdem erfolgreich sein kann.“, so die Gleichstellungsbeauftragte Sigrid Arnold.
Sonja Pfeifer-Suppee und Michael Reichert beraten Einzelpersonen und Kleinunternehmen beim StarterCenter der Industrie- und Handelskammer Ulm über Wege in eine berufliche Selbständigkeit. Sie gehen in ihrem Vortrag auf Chancen und Risiken, die eine Selbstständigkeit oder die die Gründung eines Start-up-Unternehmens mit sich bringen kann, ein. Ferner geben sie wertvolle Tipps aus der Praxis an die Teilnehmerinnen der Veranstaltung weiter. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte schriftlich oder per E-Mail bis einschließlich Montag, 12.Oktober 2020, entgegen: s.arnold@biberach.de oder Landratsamt Biberach, Gleichstellungsbeauftragte, Rollinstraße 18, 88400 Biberach. Bei der Anmeldung sind die Kontaktdaten der angemeldeten Teilnehmerinnen anzugeben. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Pandemie-Bedingungen statt. Sollte auf Grund der Entwicklung der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird die Veranstaltung eventuell online durchgeführt.

Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg

Weniger Barrieren im Internet
Die Internetseiten aller öffentlichen Stellen des Landes müssen ab dem 23. September 2020 barrierefrei zugänglich sein. Dadurch sollen Menschen mit Behinderungen mediale Angebote von Behörden genauso nutzen können wie Menschen ohne Einschränkungen.
Das Land Baden-Württemberg hat 2018 das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (L-BGG) entsprechend ergänzt. Dies teilt die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg (Überwachungsstelle) mit.

Mediale Barrierefreiheit
Für beispielsweise blinde, gehörlose oder auf andere Art eingeschränkte Nutzer sind Webseiten demnach barrierefrei, wenn sie klar und übersichtlich gegliedert sind. Texte müssen sich leicht lesen und verstehen lassen. Die Seiten müssen so programmiert sein, dass sie auch mit Hilfsmitteln genutzt werden können. Ein solches Hilfsmittel ist etwa ein Screenreader, der blinden Menschen Texte vorliest. Ferner müssen Größe und Kontraste der Seiteninhalte anpassbar und Videos untertitelt sein. Wichtig ist außerdem, dass Erläuterungen in Leichter Sprache, einer einfachen Sprache mit besonderen Regeln, und Gebärdensprache vorhanden sind.

Überprüfung der Umsetzung
Um sicherzustellen, dass die öffentlichen Stellen die gesetzlichen Vorgaben zur medialen Barrierefreiheit umsetzen, werden ihre Online-Angebote regelmäßig überprüft. Mit dieser Aufgabe hat die Landesregierung die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg betraut, bei der Anfang 2020 die Überwachungsstelle eingerichtet wurde. Der Leiter der Überwachungsstelle, Dimitrios Livadiotis, betont: »Die Verwaltungen im Land bieten immer mehr Dienstleistungen online an. Menschen mit Behinderungen dürfen davon nicht ausgeschlossen werden. Ihnen muss vielmehr durch eine behindertengerechte Gestaltung der Angebote ein ungehinderter Zugang möglich sein.« Dieses Ziel soll mit der Überprüfung erreicht werden. Daneben werden die öffentlichen Stellen beraten, wie sie die Barrierefreiheit ihrer Angebote verbessern können.»Insoweit sind wir sowohl Partner der Behörden als auch Partner der Menschen mit Behinderungen, weil wir ihnen durch unsere Arbeit helfen, gleichberechtigt an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben«, erklärt Livadiotis die Rolle der Überwachungsstelle.

Erklärung zur Barrierefreiheit
Unabhängig von einer Prüfung müssen alle öffentlichen Stellen im Land ebenfalls ab dem 23. September auf ihrer Internetseite eine Erklärung zur Barrierefreiheit veröffentlichen. In dieser ist anzugeben, ob mediale Angebote barrierefrei sind und an wen man sich wenden kann, wenn Mängel bei der Barrierefreiheit bestehen. Werden die Mängel nicht beseitigt, kann man eine Durchsetzungsstelle um Hilfe bitten. Ihre Kontaktdaten müssen in der Erklärung ebenfalls aufgeführt werden. Ein Muster der Erklärung kann auf der Webseite der Überwachungsstelle unter www.bw-medial-barrierefrei.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.

Kreisfeuerwehrverband besucht Leitstelle

Der Kreisfeuerwehrverband Biberach hat seine Vorstandssitzung in den Räumlichkeiten des Kreisverbands Biberach des Deutschen Roten Kreuzes abgehalten. Michael Mutschler, Geschäftsführer des Biberacher DRK-Rettungsdienstes, hatte den Kreisfeuerwehrverband dazu eingeladen. Dessen Verantwortliche wurden bei diesem Anlass durch die in 2019 neu ertüchtige Integrierte Leitstelle (ILS) geführt. Leitstellen-Leiter Edgar Quade erklärte unter anderem die technische Infrastruktur und erläutert an Beispieleinsätzen relevante Abläufe und Prozesse. Außerdem wurden aktuelle Fragestellungen der Alarm- und Ausrückeordnung geklärt. „Die Transparenz und der persönliche Dialog sind uns sehr wichtig“ so Quade. „Daher werden wir, sollte es die Covid-19-Lage zulassen, im Herbst/Winter wieder Führungen in unserer Leitstelle anbieten.“
Einblicke in den Rettungsdienst gab es durch die Vorstellung eines Rettungswagens und Notarzteinsatzfahrzeugs durch Notfallsanitäter der Rettungswache Biberach. „Wir geben gerne Einblicke in unsere tägliche Arbeit“, sagte Michael Mutschler. „Ein regelmäßiger Austausch zwischen Feuerwehr und DRK ist uns ein wichtiges Anliegen.“
Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Herbert Glutsch bedankte sich für die Führung und Besichtigung der ILS sowie der Vorführung der neuen Gerätschaften und Fahrzeuge des DRK. Ihm sei es auch wichtig, im ständigen Kontakt mit der ILS zu bleiben, um aktuelle Themen zu besprechen, so Glutsch.
Die Verantwortlichen des DRK-Kreisverbands und des Kreisfeuerwehrverbands hielten bei dem Treffen fest, dass man die Zusammenarbeit zwischen DRK, Feuerwehr und Integrierter Leitstelle weiter ausbauen möchte.

Mars-Opposition ermöglicht Mars-Missionen

„Im Oktober zum Roten Planeten“

Am 14. Oktober kommt uns Mars so nahe wie lange nicht und ist damit nicht nur ein lohnendes Beobachtungsobjekt am Nachthimmel, sondern auch das Ziel dreier Raumfahrtmissionen, die im Sommer zu unserem Nachbarplaneten gestartet sind. Im Planetarium Laupheim steht daher im Oktober die SciFi-Doku „MARS Eintausendeins“ auf dem Spielplan, bei der die Besucher die fiktive erste Landung von Menschen auf dem Mars quasi live miterleben können und dabei auf unterhaltsame Weise allerhand wissenswertes über den Roten Planeten und die Herausforderungen bemannter interplanetarer Raumfahrt erfahren.

Doch was ist eigentlich ein Mars-Opposition? Sonne, Erde und Mars befinden sich dabei in dieser Reihenfolge auf einer Linie. Eine Mars-Opposition kommt nur rund alle zwei Jahre zustande, da die Umlaufzeit des Mars um die Sonne etwa doppelt so lang ist wie die der Erde. Da die Bahnen der Planeten keine Kreise, sondern mehr oder weniger ausgeprägte Ellipsen sind, ist das Datum der Opposition allerdings nicht gleichzeitig das Datum, an dem Mars der Erde am nächsten ist. Dies ist schon am 6. Oktober der Fall. Außerdem haben Erde und Mars nicht bei jeder Opposition die gleiche Entfernung. Es hängt auch davon ab, ob der Mars sich während der Opposition in der Nähe des sonnennächsten Punktes seiner Bahn, dem Perihel, oder in der Nähe des sonnenfernsten Punktes seiner Bahn, dem Aphel, befindet.

Die Oppositionsstellung ist auch für die Raumfahrt interessant, da Flüge zum Mars bei Start kurz vor der Opposition am kürzesten sind. So waren für 2020 vier Starts von Sonden zum Mars geplant nämlich „al-Amal“ (Vereinigte Arabische Emirate, Start 19. Juli), „Tianwen-1“ (China, Start 23. Juli), „Mars 2020“ (USA, Start 30. Juli) sowie „Rosalind Franklin“ (Deutschland und Russland). Das deutsch-russische Projekt wurde wegen technischer Probleme verschoben.

Warum aber ist der Mars so interessant für uns? Zum einen wissen wir noch nicht alles, was mit den bisherigen Marsmissionen erforscht werden sollte, denn weniger als die Hälfte dieser Missionen war erfolgreich. Das liegt an der schwierigen Landung auf dem Mars. Die Marsatmosphäre hat nur etwa 1% der Dichte der Erdatmosphäre. Entsprechend wenig Bremswirkung kann also auf diesem Weg erzielt werden. Außerdem ist die Entfernung Erde-Sonde bei der Landung so groß, dass Funksignale zu lange unterwegs wären, um die Sonde in Echtzeit zu steuern. Die Sonde muss also die Landung komplett autonom durchführen. Nicht umsonst nennen Ingenieure die Landung auf dem Mars „Die sieben Minuten des Terrors“. Merkur und Venus sind wegen der Verhältnisse auf ihren Oberflächen keine lohnenden Ziele, somit ist Mars der einzig in Frage kommende Kandidat, um nach Leben zu suchen. Denn man weiß aus den bisherigen Missionen, dass es auf dem Mars Wasser gibt und früher viel mehr gegeben hat.

Die Suche nach (früherem) Leben ist also der Antrieb, um den Mars so gründlich zu erforschen. Neben weiteren Sonden plant man aber auch, Menschen auf den Mars zu schicken. Man hofft, diese Mission in den dreißiger Jahren durchführen zu können.

Wie eine solche Reise aussehen könnte, wird im Laupheimer Sternentheater im Programm „MARS 1001“ im Oktober zu sehen sein. Anders als die meisten Programme im Laupheimer Planetarium ist das neue Angebot keine Eigenproduktion, sondern von der niederländischen Firma Mirage 3D. Unter der Regie von Robin Sip entstanden die Studioaufnahmen für die Full-Dome-Doku in den Niederlanden und wurden mit Computeranimationen realer Aufnahmen kombiniert. Neben den Schauspielern, welche die Astronauten darstellen, spielen NASA-Ingenieur Rob Landis, der US-amerikanische Wissenschaftsjournalist Miles O'Brien und Rick Armstrong, Sohn des Mondastronauten Neil Armstrong, sich selbst.

Die Vielzahl bereits gewonnener Erkenntnisse und Aufnahmen halfen dabei, die fiktive Marsreise überzeugend lebensecht zu inszenieren. „Durch das Programm ergänzen wir unser Angebot durch ein sehr unterhaltsames, gleichzeitig fachlich fundiertes und am Puls der Forschung liegendes Element“, sagt Sebastian Ruchti vom Laupheimer Planetarium. Ein bemannter Flug zum roten Planeten sei heute denkbar, bliebe jedoch ein Abenteuer, das an die Grenzen von Mensch und Technik führt, so Ruchti. „MARS 1001“ ermöglicht den Planetariumsbesuchern, die 1000 Tage dauernde bemannte Marsmission quasi live mitzuerleben.

INFO: Flüge zum Mars im Planetarium finden laut Spielplan statt. Dieser ist im Internet unter ‚www.planetarium-laupheim.de‘ abrufbar. Die Online-Reservierung von Karten unter Angabe aller Kontaktdaten ist derzeit zwingend erforderlich. Zur Buchung von Gruppenvorführungen und für weitere Fragen ist das Info-Telefon unter 07392-91059 montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr, dienstags, mittwochs, freitags und samstags von 19 - 20.30 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 11-13 Uhr erreichbar. Alle Vorführungen starten mit einem aktuellen Sternhimmel-Vorprogramm und sind werbungsfrei.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 19,70 Euro

Anzeigen

UNTERRICHT

Achtung!
Musikunterricht in Reinstetten

Liebe Reinstettener Musikfreunde und Musikliebhaber, mein Name ist Sylvia Schulz, ich bin staatl. anerkannte Musiklehrerin und wohne seit 3,5 Jahren in Reinstetten. Sehr gerne würde ich Ihnen und Ihren Kindern bei Ihnen zu Hause Musikunterricht auf folgenden Instrumenten erteilen:
Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und Flöte.

Ich freue mich über Ihren unverbindlichen Anruf.
Tel. 07352/9402220, Handy: 0171 6750222

STELLENANGEBOTE

Zeitungen sind systemrelevant –

Sie können Ihr Kurzarbeitergeld ohne Abzug aufstocken.

Zeitungsausträger (m/w/d) gesucht!

Die derzeitigen Verhältnisse durch die CORONA-Krise stellt jeden vor neue Herausforderungen – Sie sind vielleicht in Kurzarbeit und müssen mit weniger Gehalt auskommen? Wir haben offene Gebiete und freuen uns über Verstärkung! Dann lassen Sie uns diese Krise doch zusammen meistern!

Als Zusteller (m/w/d) des Südfinders oder der Tageszeitung (Schwäbischen Zeitung/Lindauer Zeitung/Gränzbote) können Sie Ihr Kurzarbeitergeld ohne Abzug aufstocken und die eigenen vier Wände für ein paar Stunden an der frischen Luft verlassen. Sie haben sehr wenig Kontakt mit anderen Menschen, so dass eine Ansteckungsgefahr durch Tröpfcheninfektion sehr gering ist – Hinsichtlich einer Schmierinfektion über Oberflächen (z. B. durch die Berührung eines Briefkastendeckels) gibt es bislang Hinweise, dass das Ansteckungsrisiko äußerst gering ist. Das Bundesamt für Risikobewertung schreibt dazu: „Im Allgemeinen sind humane Coronaviren nicht besonders stabil auf trockenen Oberflächen."

Derzeit suchen wir Zusteller (m/w/d) für folgende Bereiche in verschiedenen Regionen unseres Zustellgebietes:

Zustellung Südfinder – mittwochs tagsüber ab 13 Jahre
Zustellung Tageszeitung – Mo-Sa. früh morgens ab 18 Jahre
Zustellung Briefe – Di.-Sa. tagsüber ab 18 Jahre

INTERESSIERT? Über diese Wege können Sie sich informieren und bewerben:
0751-2955-1666 | info@merkuria.de | www.merkuria.de

MERKURIA ZUSTELLDIENST

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Das Team von Merkuria Zustelldienst

Begegnen und Erleben – Kindergarten St. Maria

Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Ummendorf bietet ein umfassendes und qualifiziertes Betreuungsangebot für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Eine vierte Gruppe soll ab September 2021 in Betrieb genommen werden. Um dies zu gewährleisten, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Mitarbeiterinnen.

Kindergartenleitung (100%, w/m/d)

Pädagogische Fachkraft
(100%, teilbar, w/m/d,
mit Aussicht die Gruppenleitung zu übernehmen)

Nähere Auskünfte über: https://jobs.drs.de.

Sind Sie neugierig auf uns geworden? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Richten Sie Ihre Bewerbung an das **Katholische Verwaltungszentrum, Daniela Brüggemann-Grab, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach/Riss, Tel.: 07351/80 95 313, bewerbungen.bc@kvz.drs.de.**

Wir suchen...Sie!!!
Pflegefachkräfte (m/w/d)

für unsere Pflegebereiche Ochsenhausen, Erolzheim und Rot a. d. Rot

mit einem Stellenumfang von 20% bis 80% nach Absprache

Sie verfügen über eine Qualifikation als Altenpfleger/in oder Krankenpfleger/in und sind bereit eigenverantwortlich in einem großartigen Team zu arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten unseren Pflegefachkräften:

- faire und leistungsgerechte Bezahlung mit dem kirchlichen Tarif AVR-DRS
- kirchliche Zusatzversorgungsleistungen für eine gute Altersvorsorge
- ein gutes und kollegiales Arbeitsklima
- regelmäßige Fortbildungsangebote
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Sie!

info@sozialstation-ochsenhausen.de
Tel.: 07352 9230-34

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Krankenhausweg 28
88416 Ochsenhausen

Werben mit Erfolg

IMMOBILIEN VERKAUF

Ochsenhausen

Nur noch eine Wohnung zu verkaufen!

Moderne 3-Zimmer-Wohnung
Aufzug, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, lichtdurchflutete Räume, Südlage, Stellplätze (Carports)

Terminvereinbarung zur Beratung und zur Baustellenbesichtigung: Telefon 07564 / 85894-12
e.suschko@srgimmobilien.de | www.srgimmobilien.de

IMMOBILIENMARKT

Ihr kompetenter Ansprechpartner für schöne Häuser, energieeffizientes Bauen und Grundstücke!

KH Massivhaus Süd GmbH
Siegfried Hopp
Im Weizen 10 ▪ 88273 Fronreute-Staig
Telefon: 07502 / 92124-28
www.kern-haus.de/sued

KERN-HAUS

GESCHÄFTSANZEIGEN

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

ICH BIN FÜR SIE DA

FABIENNE HABERBOSCH
staatl. geprüfte Grafik-Designerin

ZIELFÜHRENDE BERATUNG
INDIVIDUELLE GESTALTUNG
PRINTMEDIEN | WEBDESIGN
SCHILDER

07351 31003 | f.haberbosch@elsner-elsner.com

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:

- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

Umzug in neue Praxisräume !!

Ab 01.10.2020 finden Sie mich im Schloss Gutenzell-Hürbel

Sandra Salzsieder
Ganzheitliche psychologische Beratung
Bei der Kirche 4
88484 Gutenzell-Hürbel
Tel. 07351 5280870

info@sandra-salzsieder.com
www.sandra-salzsieder.com

Ich freue mich Sie zu einem Termin im Schloss begrüßen zu dürfen.

Gezielt und günstig werben!

Gut STRICKMODEN
72479 STRASSBERG
TEL. 0171 8356288

FABRIKVERKAUF

- Strickjacken und Pulli für Damen und Herren
- Shirts und Oberteile
- große Auswahl an Damenhosen
- Wollfilzjacken/-mäntel
- div. Mund-/Nasenmasken

Krämermarkt Ochsenhausen: Montag, 5. Oktober 2020

OBERSCHWABENKLINIK

PERSÖNLICH.
INNOVATIV.
KOMMUNAL.

WIR SUCHEN MENSCHEN, ZEIG' UNS, WER DU BIST.

Unsere Pflegeausbildung startet am **1. April 2021** am Westallgäu-Klinikum in Wangen.

0173 / 6646974

BEWIRB DICH PER VIDEOCLIP! ODER SPRACHNACHRICHT

www.oberschwabenklinik.de

CONTAINERDIENST
HECKENBERGER GmbH

07392 - 16 99 243
Engelberg 22 | 88480 Achstetten
info@containerdienst-heckenberger.de

Seit knapp 30 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner rund um Containergestellung und Entsorgung in der Region.

Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter obigen Kontaktdaten.